



RehaCare-Messe 2025

Hörbeeinträchtigung sichtbar machen – unter diesem Motto präsentierte sich der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband NRW im September 2025 auf der RehaCare, der Internationalen Fachmesse für Rehabilitation und Pflege in Düsseldorf. Knallorange T-Shirts machten die Standbesetzung unübersehbar.

Wie in den Vorjahren hatte die Deutsche Gesellschaft der Hörbehinderten – Selbsthilfe und Fachverbände e.V. einen Gemeinschaftsstand für ihre Mitgliedsverbände organisiert. Sie ist der politische Dachverband u. a. des DSB, der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG), des Deutschen Hörverbands (DHV) und des Deutschen Gehörlosenbundes.

Gegenüber betrieb der CI-Verband NRW einen eigenen Stand. Zusammen mit einigen Hilfsmittelanbietern entstand so eine kleine „Hörpark-Insel“. Der DSB stellte nicht nur seine Ratgeber-Broschüren und QR-Codes zum Download bereit, sondern überzeugte auch durch die persönliche Kompetenz

seiner ehrenamtlichen Hörexpertinnen und -experten – unterstützt von der professionellen Beratung der EUTB-Beratungsstelle aus Düren. Der DHV informierte über das geplante Zusammengehen der Verbände, während die Deutsche Gesellschaft Anliegen der Gebärdensprachgemeinschaft vertrat. Spürbar waren ein starker Zusammenhalt, Freude am gemeinsamen Auftritt und Offenheit auch für die Themen anderer Anbieter und Behinderungsarten.

Am Stand informierten sich Behördenvertreter, Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte sowie Fach- und Führungskräfte aus Pflege, Therapie und Bauwesen. Viele Gespräche machten deutlich, wie häufig Besucher*innen mit Schwerhörigkeit konfrontiert sind – und wie wenig Wissen darüber vorhanden ist. Betroffene selbst nutzten vor allem den Samstag für ihren Messebesuch.

Für das kommende Jahr streben DSB und Deutsche Gesellschaft an, noch mehr Hörbehindertenverbände zum Mitmachen zu gewinnen. Auch ein Vortrag im Rahmenprogramm ist im Gespräch, das übrigens mit induktiver Höranlage und teilweise Gebärdensprachdolmetschung überraschend gut barrierefrei gestaltet war.

Text: DSB Landesverband NRW e.V.